

„Historische Ansichten aus Hörde“

So heißt der neue Kalender 2014, der in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde entstand. Die Motive - alte Fotografien - stammen aus der Bildersammlung von Willi Garth, zeigen Ansichten von Hörde aus der Zeit von ca. 1900 bis 1950 und dokumentieren eindrucksvoll die Veränderung des Stadtteils. Einiges findet sich auch heute noch

im Stadtbild wieder: die Fachwerkhäuser in der Nagelschmiedegasse, die Rathausstraße mit dem Hörder Amtsgericht und die Chausseestraße, die heutige Hermannstraße. Zur Vorstellung des Kalenders in der Hörder Buchhandlung „transfer“ waren außer der Inhaberin Birgit Lange-Grieving auch Mitglieder des Heimatvereins und der Vorsitzende Willi Garth anwesend.



Stellten den neuen Kalender vor: (v. l.) Bernhard Finkeldei, Heidemarie Kleinhans, Willi Garth, Birgit Lange-Grieving, und Helmut Hahn